

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 51 55
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	19.02.03

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 18.02.2003**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron (befangen bei TOP 6), Herr Wilhelm Hülsbruch ,  
Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Gisela Schlüter , Frau Margot  
Schneider , Frau Barbara Weis , Herr Gerd Zarges ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Michael Burges , Herr Karl-Heinz Emde , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß  
van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Hohagen ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Jörg Eckholdt ,

**von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Metin Ceylan ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Wolfgang Spenner ,

**von der Verwaltung**

Herr Leinung BLB NRW  
Herr Osthoff GBB 100

**vom Bezirksjugendrat**

Medeni Gezgenç, Diren Kocaman

Nicht anwesend ist:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Lonn entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 0 Riescheider Straße

**Herr Lücke** legt ein Plakat vor, mit dem die Anwohner der Riescheider Straße zu einem Ortstermin eingeladen wurden. Er berichtet, während der Bürgeranhörung sei seitens der Anwohner der Wunsch nach einem Ortstermin geäußert worden. Der Terminwunsch der Bezirksvertretung sei der 19.02.03 gewesen, die Verwaltung hätte jedoch für den 12.02.03 einladen wollen. In einem klärenden Gespräch mit dem Paten der Bezirksvertretung, Herrn Dr. Slawig, sei dann der 19.02.03 als gültiger Termin festgesetzt worden. Ohne weitere Absprache seien nun die Anwohner durch in den Häusern verteilte Zettel eingeladen worden, eine Einladung der BezirksvertreterInnen sei unterblieben. Aus der Einladung sei kein Adressat zu erkennen, im übrigen handele es sich um eine Korrektur, da vorab zu einem falschen Wochentag geladen worden sei. Er halte dieses Verfahren für den Gipfel der Unverfrorenheit, zu der zuständigen Sachbearbeiterin habe er kein Vertrauen mehr. In ihm keime der Verdacht der Sabotage und des Boykotts, daher bitte er den Bezirksvorsteher dafür Sorge zu tragen, dass die bisherige Sachbearbeiterin aus der Angelegenheit entlassen werde.

Die Herren **Rudowsky** und **Eckholdt** schließen sich diesen Ausführungen inhaltlich voll an. Sie halten den Sachverhalt für einen Affront.

In der Sache stimme er ebenfalls zu, so **Herr Hohagen**. Von der geforderten Konsequenz wolle er sich aber distanzieren. Die Angelegenheit solle bitte nicht personalisiert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt betroffen Kenntnis.

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Diren Kocaman** teilt mit, dass der BJR sich bei seinem letzten Treffen vor allem mit dem Programm für die geplante Fortbildungsreise beschäftigt habe.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

---

### 2 Justizzentrum Neubau - Präsentation

**Herr Leinung** vom BLB NRW stellt anhand einer Präsentation die Planungen vor. Baubeginn werde im Mai diesen Jahres sein. Die Übergabe sei Ende 2004 geplant, die endgültige Fertigstellung im 1. Quartal 2005.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

---

### 3 Mobilfunkanlagen im Bezirk - mdl. Bericht Verwaltung beabsichtigt zur Sitzung eine Tischvorlage auszulegen

**Herr Osthoff** verweist auf die zur Sitzung ausgelegten Unterlagen und bittet, die Drucksache als eingebracht zu betrachten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**3.1 Mobilfunkanlagen in den Stadtbezirken Langerfeld/Beyenburg und Barmen**  
**Vorlage: VO/1199/03**

---

**4 Rahmenplanung Am Wunderbau / Gerichtinsel**  
**Vorlage: VO/1048/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die städtebauliche Rahmenkonzeption für den Bereich Am Wunderbau / Gerichtinsel (Anlage 2) wird als Grundlage für das weitere planerische Handeln beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 1058 -Schwalbenstraße**  
**Offenlegung übergeleiteter Bebauungspläne (Fluchtlinienpläne)**  
**(Tlw. Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nrn. 33, 43 und 227)**  
**-Priorität 2-**  
**Vorlage: VO/0995/03**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

---

**6 Bauleitplanverfahren Nr. 892 - Steinweg/Alter Markt -**  
**(Bebauungsplan)**  
**Erweiterung des Geltungsbereichs und Aufstellungsbeschluss zur 2.**  
**Änderung des Bebauungsplanes**  
**Priorität 1**  
**Vorlage: VO/1009/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes wird – wie in der Anlage 03 dargestellt – beschlossen.
2. Die Aufstellung zur 2. Änderung des erweiterten Bebauungsplanes Nr. 892 - Steinweg/Alter Markt – in einem Geltungsbereich zwischen den öffentlichen Verkehrsflächen Paul-Humburg-Str., Alter Markt, Steinweg, Bleicher Str. und Höhne, wie in der Anlage 03 näher kenntlich gemacht, wird gem. § 2(1) und § 2(4) BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem § 3(1) BauGB wird in Form eines 14-tägigen Aushanges der Planunterlagen im Rathaus, Ressort Stadtentwicklung und Planung durchgeführt.

Einstimmigkeit

---

**7 Bauleitplanverfahren Nr. 1059 -Wartburgstraße/ Am Brögel  
Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan  
Vorlage: VO/1109/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt erfreut Kenntnis und empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche zwischen der Wartburgstraße Loherstraße und der Wupper wie sie sich aus der Anlage 1 ergibt.
2. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes Nr. 1059 – Wartburgstraße / Am Brögel – wird gemäß § 2(1) beschlossen.
3. Die dieser Änderung entgegenstehenden Festsetzungen und Pläne insbesondere der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 740 – Friedrich-Engels-Allee / Wartburgstraße werden für diesen Teilbereich aufgehoben.
4. Eine frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. §3 (1) BauGB und eine frühzeitige Trägerbeteiligung gem. §4 (1) soll durchgeführt werden.

Einstimmigkeit

---

**8 Bauleitplanverfahren Nr. 981-südlich Unterdörnen  
(Bebauungsplan)  
erneuter Aufstellungsbeschluss  
Priorität 1  
Vorlage: VO/1038/03**

**Herr Rudowsky** meint, die Planung sei grundsätzlich zu begrüßen. Er bitte aber dringend dafür Sorge zu tragen, dass der Bau dem städtebaulichen Stil der Umgebung und dieses Grundstückes entspreche. In jedem Fall sei mehrgeschossig zu bauen.

**Herr Lücke** bedauert, dass hier eine Umwidmung von Gewerbefläche in Einzelhandelsfläche durchgeführt werde. Er sehe aber die Chance der Kaufkraftbindung vor Ort. Er unterstreiche ausdrücklich den Appell bezüglich der Stadtbildpflege. Außerdem bitte er die verkehrlichen Belange zu prüfen und ein Verkehrskonzept zu erstellen und vorzustellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 01.07.1996 (Drs. Nr. 4052/96) für das Bauleitplanverfahren Nr. 981-südlich Unterdörnen wird aufgehoben. (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan)
2. Für den in Anlage 01 dargestellten, gegenüber dem ursprünglichen Beschluss um die Straßen Unterdörnen und Zur Dörner Brücke erweiterten Geltungsbereich, wird gemäß §2(1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
3. Von der frühzeitigen Beteiligung der Bürger i.S.d. §3(1) BauGB wird abgesehen.

Einstimmigkeit

---

**9 Grundüberholung von Kinderspielplätzen**  
**Vorlage: VO/1001/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage für 2003/2004 aufgelisteten Kinderspielplätze grund zu überholen.

Die Einzelmaßnahmen werden mit der Festlegung des Gestaltungsentwurfes und des Kostenrahmens als Durchführungsbeschluss in den zuständigen Bezirksvertretungen beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**10 Berichte und Mitteilungen**

Zu 6.:

**Herr Zarges** spricht hier der Verwaltung, insbesondere dem R 103 – Herrn Lutterbeck - , seinen Dank für die Unterstützung und Mithilfe aus. Er schlägt vor, zusammen mit dem BJR eine kleine Einweihung durchzuführen.

7. Schönebecker Str. 27

**Herr Eckholdt** stellt fest, dass die Stellungnahme unter Bezug auf die Information der Verwaltung vom 20.08.02 noch ausstehe.

**Herr Rudowsky** sagt, die Bezirksvertretung wolle weiterhin ein Enteignungsverfahren. Ihn wundere, warum ein Zaun aufgestellt werde, wenn von dem Gebäude keine Gefahr ausgehe.

8. Bezirkssportanlage Oberbergische Straße

**Herr Eckholdt** verweist auf das Schreiben aus der letzten Sitzung. Hiernach sei ein Beschluss der Bezirksvertretung erforderlich.

**Herr Spenner** schlägt vor, die Fachverwaltung wegen weiterer Details in die nächste Sitzung einzuladen.

9. Bauzaun Höhe

**Herr Lücke** stellt fest, dass auch nach mehrmaliger Erinnerung noch keine Antwort der Verwaltung vorliege, wann der Zaun abgebaut oder durch ein städtebaulich erträglicheres Modell ersetzt werde.  
Er bitte hier den Paten um Mithilfe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges

Füsgen

Bezirksvorsteher

Schriftführerin

